

US-Siege zum CSIO-Auftakt in Calgary

Geschrieben von: D.L.

Donnerstag, 10. September 2015 um 18:54

Calgary. Mit us-amerikanischen Erfolgen endeten die ersten großen Springen des CSIO von Kanada auf Spruce Meadows in Calgary.

Das mit umgerechnet 24.000 Euro dotierte Auftaktsspringen im kanadischen Spruce Meadows unmittelbar am Rande der 1,2 Millionen-Einwohnerstadt Calgary beendete der zweimalige Team-Olympiasieger McLain Ward auf dem Wallach Carlos Z als Bester (5.800 €). Dahinter folgte in der Prüfung nach Fehlerpunkten und Zeit Einzel-Goldmedaillengewinner der Olympischen Spiele in Hongkong, Eric Lamaze (Kanada), auf der Hannoveraner Stute Fine Lady, die von Holger Wulschner (Passin) in den großen Sport gebracht worden war.

Die zweite Konkurrenz - mit Stechen - um insgesamt rund 57.000 € sah Kent Farrington (USA) auf holländischen Wallach Uceko als Sieger (18.900 €) vor den beiden französischen Ex-Europameistern Roger-Yves Bost auf Coeur de la Loge (11.400) und Kevin Staut auf Elky van het Indihof (8.500).

Erstmals seit Jahren ist kein deutscher Reiter am Start des Internationalen Offiziellen Turniers (CSIO) von Kanada. Das erste Turnier überhaupt, ohne internationale Beteiligung, fand auf dem inzwischen riesigen Anwesen von rund 223 ha 1976 statt. Die Anlage verfügt über 1.000 feste Boxen, sieben Gras- und sieben Sandplätze.